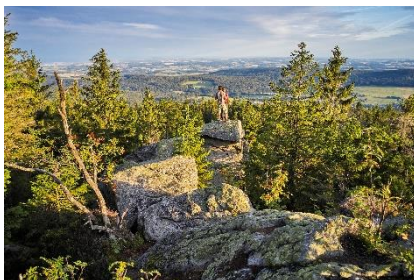




Ganzjährig barrierefreier Zugang auf den Ochsenkopf Neue Seilbahn für das Fichtelgebirge

Fichtelberg/München, 04. Oktober 2023. Ab der kommenden Wintersaison führt eine neue Seilbahn an der Nordseite des Ochsenkopfs ganzjährig auf den 1.024 Meter hohen Berg, auf der Südseite dann ab Winter 2024. Auf diese Weise wird die eindrucksvolle Fichtelgebirgslandschaft mit ihren Erhebungen auch für Familien mit Kinderwägen, Senioren und Gehbeeinträchtigte zugänglich und das Angebot für die bestehende Zielgruppe an Aktivurlaubern noch attraktiver. Denn das Fichtelgebirge bietet in der Ochsenkopfregion ein breites Angebot an Sportarten wie Skilaufen, Wandern und Radfahren.



v.l. Blick vom Ochsenkopf © Tourismuszentrale Fichtelgebirge_Florian Trykowski; Landrat Florian Wiedemann bei der Grundsteinlegung der gemeinsamen Bergstation der künftigen Kabinenbahnen Nord und Süd © Landratsamt Bayreuth; Teil der Talstation Nord in Bischofsgrün © Kur- und Tourist Information Bischofsgrün

Diese Bilder gibt es zum Download [hier](#).

Mit Zehnergondeln barrierefrei auf den Ochsenkopf

Ab dem 22. Dezember dieses Jahres ist es für Kleingruppen ganzjährig möglich, gemeinsam auf den Ochsenkopf zu fahren. Auch Personen mit Rollatoren und Rollstuhlfahrer sowie Familien mit Kinderwägen oder Kraxen finden bequem Platz in den 40 Zehnergondeln, die dann den Doppelsessellift von Bischofsgrün aus auf den Berg ersetzen. Die Zweier-Liftsitze wurden upgecycelet und dienen künftig als Ruhesessel in der Fichtelgebirgslandschaft. Zu den weiteren Profiteuren der neuen Seilbahn gehören zudem alle aktiven Besucher: Skifahrer und Skischulen, die auf dem Ochsenkopf die längsten Pisten

Nordbayerns finden, sowie Wanderer, die hier auf Qualitätswanderwegen unterwegs sind, und Radfahrer, die ihre Bikes dann mühelos zur neuen Bergstation transportieren lassen, um anschließend die beeindruckenden Aussichten auf den verschiedenen Trails zu genießen. Auch für die Teilnehmer des BLSV Sportcamps in Bischofsgrün – 2022 eröffnet – ergänzt es das Trainings-, Sport- und Erholungsangebot perfekt.

Wegfall langer Anfahrtswege nach Südbayern

Die neue mit einer Photovoltaik-Anlage ausgestattete Seilbahn ist die einzige ihrer Art in Nordbayern. Das stellt einen großen Vorteil in Bezug auf Nachhaltigkeit und Daseinsvorsorge dar. Denn lange Anfahrtswege in den Süden Bayerns entfallen künftig, machen Besucher die Wahl eines Urlaubsorts in Gebirgen doch oftmals von der dort vorhandenen Infrastruktur abhängig.

Förderung durch den Freistaat

Die Kosten für den Bau an der Nordseite – wo die Seilbahn pro Stunde rund 2.000 Personen barrierefrei auf den Berg befördern wird – belaufen sich nach jetzigem Stand auf 25,63 Millionen Euro, wobei 30 Prozent vom Freistaat Bayern gefördert werden. Für den Bau an der Südseite betragen die Kosten voraussichtlich 15,58 Millionen Euro – auch hier mit einem Fördersatz von 30 Prozent. Das gesamte Projekt wird streng wasser- und naturschutzrechtlich begleitet.

Weitere Informationen sowie kostenfreie Broschüren gibt es bei der Tourismuszentrale Fichtelgebirge e. V. unter [+49 \(0\) 9272-96903-0](tel:+4909272969030) oder auf www.fichtelgebirge.bayern. News, Bilder und Videos auf [Facebook](#) und [Instagram](#).

Bilder zum Download, Hintergrundinformationen und zusätzliche Presstexte im Online Media-Center unter www.piroth-kommunikation.com.

Disclaimer

Aus Gründen des Leseflusses haben wir auf das Gendern verzichtet. Wenn wir über Gäste, Teammitglieder und Co. sprechen, so meinen wir dies stets geschlechts- und orientierungsneutral. Wir sehen stets den Menschen, Inklusion ist für uns selbstverständlich.

Über die Ferienregion Fichtelgebirge

Die Ferienregion Fichtelgebirge liegt in Oberfranken/Nordbayern und reicht von Bayreuth im Westen bis zur tschechischen Grenze im Osten, im Norden bis nach Hof und im Süden bis nach Waldsassen in die nördliche Oberpfalz. Das wald- und gesteinsreiche Fichtelgebirge erhebt sich hufeisenförmig auf bis zu 1.000 Meter und gilt als eine der schneesichersten Landschaften Deutschlands. Der Ochsenkopf lockt ganzjährig Urlauber in das beliebte Natur- und Aktivgebiet. Entlang des Fränkischen Gebirgswanderwegs sowie des Mainradwegs erstreckt sich die unberührte Natur und Felsenlandschaft des Geoparks Bayern-Böhmen. Kulturliebhabern ist die Region insbesondere durch die jährlich stattfindenden Wagner- und Luisenburg-Festspiele bekannt. Genussreisende werden verwöhnt mit lokalen Speisen wie Sauerbraten mit Lebkuchensoße oder mit Kräuterspezialitäten. Entlang der Porzellanstraße geben renommierte Hersteller wie Rosenthal und Hutschenreuther sowie das staatliche Museum für Porzellan, das „Porzellanikon“, Einblicke in die lange Tradition der Porzellanherstellung und bieten hochwertiges Porzellan im Direktverkauf. www.fichtelgebirge.bayern

Pressekontakt

piroth.kommunikation GmbH
Roja Delarami
Gotthardstraße 42
D-80686 München
Tel. +49 (0) 176 218 411 41
rd@piroth-kommunikation.com